

Historische Analekten

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Appenzellisches Monatsblatt**

Band (Jahr): **10 (1834)**

Heft 10

PDF erstellt am: **15.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Appenzellisches
M o n a t s b l a t t.

Nro. 10. Weinmonat 1834.

Nöthiger noch ist es, einen Ort durch Religion, als selbst durch Mauern zu befestigen.

Cicero.

Historische Analecten.

Rechnung des Kirchenbaus in Speicher, 1807
 bis 1813.

Einnahmen.

Freiwillige Beiträge:

Von den Gemeindsgenossen im Dorfe	49339 fl. 21 fr.
Von den Gemeindsgenossen in der Schwende	1360 = 3 =
Von den Gemeindsgenossen in andern Gemeinden .	629 = 48 =
Von den Beisassen im Dorfe	2023 = 1 =
Von den Beisassen in der Schwende	111 = 6 =
Von Vogtkindern	3028 = 40 =
	56491 fl. 59 fr.

Für Kirchenplätze:

Für 17 ergantete Männer- plätze, zu 100 — 174 fl.	2200 fl. — fr.
Für Aufwechsel von 30 Frauen- plätzen in der neuen, gegen Transport	2200 fl. — fr.
	56491 fl. 59 fr.

	Transport	56491 fl. 59 fr.
	Transport	2200 fl. — fr.
ebensoviele in der alten Kirche, zu 20 — 80 fl. .	1560	— —
Für 83 ergantete Plätze im Frauenchor, zu 30 — 300 fl.	6330	— —
	<hr/>	
Für Verschiedenes:		10090 — —
Für das alte Schulhaus im Moos	2822 fl. — fr.	
Für die verkaufte alte Glocke	909	— 1 —
Für Verschiedenes, laut besondern Rechnungen . .	4143	— —
	<hr/>	
		7874 — 1 —
	<hr/>	
	Gesamtbetrag der Einnahmen	74456 fl. — fr.

Anmerk. Zu den freiwilligen Beiträgen floßen von 14 Amt-, Hauptleuten und Räten und 48 Privatpersonen 44,984 fl. Wir erwähnen hier die Personen, welche 1000 fl. und darüber beisteuerten:

Herr Statthalter Schläpfer	1050 fl.
„ „ Rechsteiner	1100 —
„ Hauptmann Schläpfer im Moos	1600 —
„ Johannes Rechsteiner, Armenpfleger	1500 —
„ Joh. Ulrich Rüschi auf der Röhrenbrücke	1550 —
„ Hs. Ulrich Rechsteiner	1100 —
„ Joh. Eugster	1050 —
„ Säckelmeister Tobler	3675 —
„ Joh. Rüschi im Brand	1700 —
„ Jakob Eugster in der Schupfe	1200 —
„ Konrad Tobler zur Wage	1200 —
Frau Bauberr Rechsteiner und ihre Schwester	1900 —
Herr Johannes Rechsteiner	1000 —
„ Schläpfer im Herbrig	2400 —
Frau Dr. Zuberbühler	2540 —
Herr Jakob Koller	1300 —
„ Michael Rechsteiner an der Kohlhalde	1700 —
„ Jakob Tobler daselbst	1000 —

Außer diesen Geldbeiträgen wurden 1681 Tage Frondienste geleistet.

Ausgaben.

Maurer- und Zimmerarbeit:
Dem Meister Konrad Lan-

genegger von Gais wurde	
dieselbe verdungen um . . .	16800 fl. — fr.
Demselben für Arbeiten außer	
dem Accord	158 = 6 =
Demselben Trinkgeld	550 = — =
Für Erhöhung des Thurmes	
um 5 Schuh und für Ar-	
beiten am neuen Spritzen-	
hause	360 = 13 =
Für Verschönerung des Por-	
tals	50 = — =

17918 fl. 19 fr.

Trinkgelder:

Dem Stückarbeiter Moos-	
brugger	66 fl.
Dem Zimmerleutepolier . . .	11 =

2 Bänder

77 = — =

Baumaterialien:

Für Mauer- und gehauene	
Steine in der Gemeinde	5098 fl. — fr.
Für 390 Weihnachtblatten,	
nebst Fuhrlohn	352 = 34 =
Für Ziegel aller Art	882 = 48 =
Für Kalk, 511½ Faß	2216 = 10 =
Für Gips, 25 Faß	193 = — =
Für ein Schiff Seesand . . .	9 = — =
Für Eichenholz zum Glocken-	
stuhle	597 = 16 =
Für Dielen, Bretter, Bau-	
holz, Ziegel- und Gips-	
Latten, Nußbaum- und	
Lerchenholz, das Holz aus	
den Gemeindewaldungen	
nicht eingerechnet	2364 = 44 =
Für Schindeln, 105.320. . .	320 = 42 =
Für 263,000 Nägel aller Art	943 = 31 =

12977 = 35 =

Tagelöhne von Handlangern	5016 = 19 =
Fuhrlohne von Steinen, von Holz aus den	
Gemeindewäldern u. a. m.	4599 = 57 =
Transport	40589 fl. 10 fr.

	Transport	40589 fl. 10 fr.
Fenster :		
Für Glas	276 fl. 16 fr.	
Für Lerchenholz zu den Rah- men	195 = 32 =	
Für Farben	78 = 3 =	
Für Beschläge	95 = 14 =	
Für Glaserarbeit	624 = 29 =	
	<hr/>	1269 = 34 =
Schmidarbeiten und Eisen :		
Für 3116 Pf. Eisen	667 fl. 3 fr.	
Für Steinbrecher- und Stein- hauergeschirr, Schaufeln, Hebeisen, Spitzen, Klam- mern u. s. w.	2032 = 54 =	
	<hr/>	2699 = 57 =
Dachrinnen :		
Für 1220 Pf. Blech	442 fl. 58 fr.	
Für Arbeitslohn	99 = 48 =	
	<hr/>	542 = 46 =
Für das Herabnehmen und die neue Einrich- tung der Kirchenglocke	443 = 33 =	
Für das Mahlen der Sonnenuhr	16 = 30 =	
Für das Kupfer zur Kuppel, 2809 Pf. leicht Gewicht	2904 = 33 =	
Für den Thurmknopf und die Thurmflagge, vergoldet, abschleifen und auspoliren, für die Stange u. s. w., das Eisen nicht eingerechnet	604 = 24 =	
Für die Blitzableiter :		
Arbeitslöhne u. s. w.	258 fl. — fr.	
Trinkgeld an Weihrauch	22 = — =	
Unterhalt im Wirthshause	30 = 33 =	
	<hr/>	310 = 33 =
Für das Geläute :		
Für 10,482 Pf. Metall (das Uebrige wird von den drei		
	Transport	<hr/> <hr/> 49281 fl. — fr.

alten Glocken genommen
worden sein) Transport 49281 fl. — fr.
8461 fl. 50 fr.

Anmerkung.

Die erste Glocke wiegt 8054 Pf.
" zweite " " 4166 =
" dritte " " 2322½ =
" vierte " " 1210 =
" fünfte " " 626¼ =

Zusammen 16378¾ Pf.

Für Gießerlohn an Joseph
Rosenlacher in Constanz,
zu 10 fr. v. Pf. 2729 = 47 =

Trinkgelder :

Dem Meister . . . 100 fl.
Dem Obergesellen . = 33 =
Dem zweiten Gesel-
len u. d. Knaben 11 =

144 = — =

Für Beschläge zu den Glocken 588 = 26 =

Für fünf neue Klöppel und
fünf neue Kehreisen . . . 351 = 13 =

Für fünf neue Glockenriemen 17 = 36 =

Fuhrlohn der Glocken von
Korschach her 190 = 57 =

Für Zehrung des Glocken-
gießers und seiner Gesellen 114 = 14 =

12598 = 3 =

Zeichnungen und Modelle :

Für den Kirchenriß von Haltinner in
Altstädten 48 fl.

Für den Kirchenriß von Tagmann da-
selbst 76 =

Für das Kirchenmodell von Land-
schreiber Tobler 22 =

Für Kuppelrisse an Silbe in Dorren-
biren 22 =

Für einen Riß zur Sonnenuhr . 22 =

190 = — =

Transport 62069 fl. 3 fr.

	Transport	62069 fl.	3 fr.
Für den Ankauf des alten Wirthshauses zum Hirschen zu einem Schulhause, nebst 77 fl. Trinkgeld und Weinkauf		3977	29
Für Ankauf von Boden, besonders zur Ver- größerung des Kirchhofes		736	—
Für Reisen von Vorgesetzten nach Bregenz, Kempton, Feldkirch, Vaduz, Constanz, Sulz und im Lande herum		572	39
Für Mahlzeiten :			
Bei der Ecksteinpredigt, 60 Personen	150 fl.	—	fr.
Bei derselben für 62 Hand- werksleute	54	46	=:
Fensterwein für 63 Personen	53	6	=:
Beim Aufstecken der Thurm- fahne, für 18 Personen .	27	34	=:
Beschlußwein für 53 Personen	45	56	=:
Bei der Einweihungspredigt für 36 Personen, nämlich 2 Landammänner, 6 andere Landesbeamte, nebst dem Weibeln und 2 Läufern, 5 Geistliche, 3 Statthalter in der Gemeinde und 12 Vor- steher, 2 Vorsänger, den Mefmer, den Baumeister und einen Bedienten, nebst Auslagen für 5 Pferde .	99	28	=:
Für die Musicanten bei der Einweihung	22	—	=:
		452	50
Für Verschiedenes		6375	33
Gesamtbetrag der Ausgaben		74283 fl.	44 fr

vgl. B. Farner
Spec. Nr. 5. 454